

Lavanttal steht derzeit still



Das Sägewerk der RZ Holzindustrie ist bis voraussichtlich Mai geschlossen. Schuld ist die schwere Wirtschaftslage.

RUTH-EMILY ECKRIEDER

Zuerst waren es nur Gerüchte, die im Lavanttal die Runde machten. Das Sägewerk der RZ Holzindustrie in der Gemeinde Bad St. Leonhard solle geschlossen sein. Von Mitarbeitern, die Arbeitslosengeld beziehen und stillgelegter Produktion war die Rede. Nun bestätigt Otto Zechmeister, einer der beiden Geschäftsführer der RZ-Pellets-Firmengruppe, zu der das Sägewerk gehört, dass dieses „vorübergehend außer Betrieb genommen wurde“.

Zechmeister, der gemeinsam mit Dietmar Riegler die Geschäfte der Firmengruppe, die im Lavanttal neben dem Sägewerk auch noch das RZ-Pelletswerk und ein Heizkraftwerk betreibt, leitet, nennt als Grund für die derzeitige Stilllegung „die stetige Verschlechterung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen“. Er verweist auch darauf, „dass es nicht nur der RZ Holzindustrie

RZ HOLZINDUSTRIE

Standort. Wiesenau, Gemeinde Bad St. Leonhard, Lavanttal

Betrieb. RZ Holzindustrie gehört neben dem Pellets-Werk und dem Heizkraftwerk zur RZ-Pellets-Firmengruppe

Mitarbeiter. 55 Personen

so geht, sondern vielen in diesem Wirtschaftsbereich“. Insgesamt sind im Sägewerk 55 Mitarbeiter beschäftigt. „Die meisten“, sagt Zechmeister, „haben einen Ausstiegsvertrag mit Wiedereinstiegsgarantie bekommen“. Das bedeutet, dass die Mitarbeiter zwar derzeit nicht beim Betrieb angestellt sind und deswegen auch Arbeitslosengeld beziehen, jedoch die Garantie des Unternehmens haben, dass sie bei Wiederinbetriebnahme des Werkes erneut eingestellt werden.

Einige Personen arbeiten weiterhin im Sägewerk, „schließlich“, erklärt Zechmeister, „müssen gewisse Verwaltungsaufga-

ben und Ähnliches weiter durchgeführt werden“. Es gebe auch Mitarbeiter, die innerhalb des Großunternehmens in andere Bereiche integriert wurden.

Sicher ist für den Geschäftsführer, dass man „weiterhin ganz klar zur Firma, zum Betriebsstandort Bad St. Leonhard und zu den Mitarbeitern stehen wird“. Derzeit befinde man sich gerade in einer Phase, in der mehrere Szenarien entwickelt werden, wie man die Firma neu aufstellen könne. Man müsse, sagt Zechmeister, „umstrukturieren und auch investieren, damit man weiter im Geschäft bleiben kann“.

Bis Mai geschlossen

Wie die verschiedenen Szenarien aussehen, möchte Zechmeister noch nicht verraten. Bis Mai soll das Sägewerk noch geschlossen bleiben. Dann sollte auch feststehen, für welches Szenario man sich entschieden hat und wie der Betrieb in Bad St. Leonhard weitergeführt wird.

ANZEIGE

Millionen für die Forschung

Innovationen: Tilly investiert 13 Millionen Euro.

ALTHOFEN. Investitionen in Forschung und Innovationen kündigte Gerd Tilly, Geschäftsführer der gleichnamigen Holzindustrie, bei der Präsentation der Image-Analyse an. Heuer sollen drei Millionen Euro in diesen Bereich investiert werden, im kommenden Jahr sollen es zehn Millionen sein. Die Expansion in den asiatischen Raum sowie erste Kontakte nach Australien und in die USA stehen auf der längerfristigen Agenda.



**Firmenchef
Gerd Tilly**KK/TILLY

TAG DER KÄRNTNER TOURISMUSWIRTSCHAFT

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN
TOURISMUS · FREIZEIT

HANS-UWE L. KÖHLER
KOMMUNIKATIONSEXPERTE
UND MOTIVATIONSTRAINER
DER SPITZENKLASSE

„Jetzt also auch noch die Steuerreform. Und da sollen Sie glücklich sein? Geht, verspreche ich Ihnen. Wie, sage ich Ihnen am Tourismustag!“

DAMIT 2015 EIN WIRKLICH GUTES JAHR WIRD!

ALLES IST GEGEN DICH – TROTZDEM KEIN GRUND ZUM JAMMERN!

ANMELDUNG: T: 05 90 90 4 - 605
E: tourismus@wkk.or.at

DI 24. März 2015 14:00 Uhr | MESSEHALLE 5, MESSEARENA - 9021 KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE